

Pressemitteilung 274/2019 vom 9. Oktober 2019

## **Das Thüringer Bauhauptgewerbe im Ländervergleich Januar bis Juli 2019**

Das Thüringer Bauhauptgewerbe hatte nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik von Januar bis Juli 2019 einen Umsatzanstieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum von insgesamt 4,4 Prozent zu verzeichnen. Nach den ersten sieben Monaten 2019 lagen die Betriebe des Thüringer Bauhauptgewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten damit um 6,0 Prozentpunkte unter dem Durchschnitt der neuen Bundesländer und 7,1 Prozentpunkte unter dem Bundesdurchschnitt.

Bis Ende Juli 2019 sank die Anzahl der Arbeitsplätze im Thüringer Bauhauptgewerbe im Vergleich zum Vorjahr um 0,9 Prozent. In den neuen Bundesländern lag die durchschnittliche Zahl der tätigen Personen 3,6 Prozent über dem Niveau des vergleichbaren Vorjahreszeitraumes. Deutschlandweit stieg die Anzahl der Baubeschäftigten um 5,2 Prozent an.

Während die Anzahl der geleisteten Arbeitsstunden deutschlandweit um 6,1 Prozent anstieg, wurden in Thüringen lediglich 1,1 Prozent und in den neuen Bundesländern 5,3 Prozent mehr Stunden gearbeitet.

Die Umsatzproduktivität stieg in Thüringen von Januar bis Juli 2019 gegenüber den ersten sieben Monaten 2018 um 5,6 Prozent. Mit 83 658 Euro Umsatz je baugewerblich Beschäftigtem lag sie unter dem Bundesdurchschnitt (+ 6,1 Prozent, 99 762 Euro Umsatz je Beschäftigten). In den neuen Bundesländern gab es einen Anstieg um 6,6 Prozent (93 623 Euro Umsatz je Beschäftigten).

Die von Januar bis Juli 2019 gezahlten Entgelte lagen im Thüringer Bauhauptgewerbe um 4,6 Prozent über dem vergleichbaren Vorjahreswert. In den neuen Bundesländern stiegen die Entgelte um 8,4 Prozent und deutschlandweit um 10,1 Prozent an.

### **Weitere Auskünfte erteilt:**

Ulrike Lenk

Telefon: 0361 57334-3210

E-Mail: [ulrike.lenk@statistik.thueringen.de](mailto:ulrike.lenk@statistik.thueringen.de)

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

#### **Herausgeber:**

Thüringer Landesamt für Statistik  
Grundsatzfragen und Presse

#### **Kontakt:**

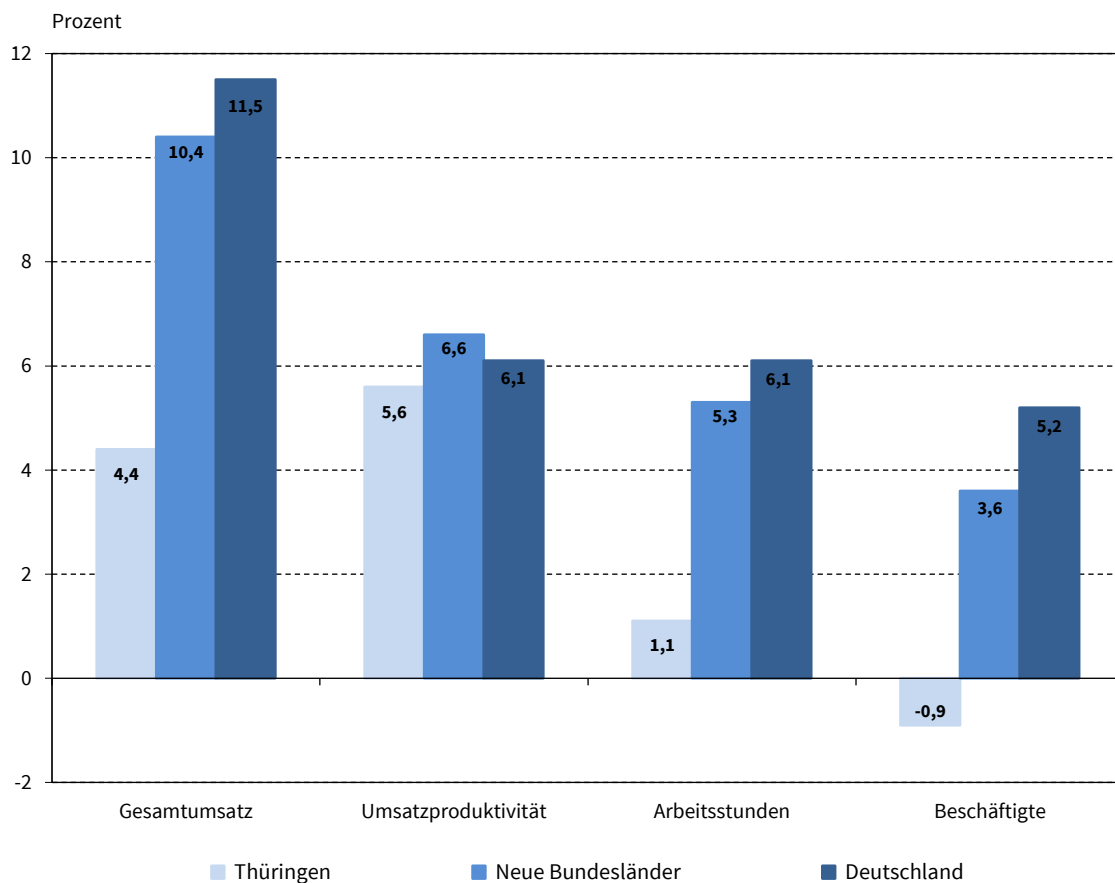
Telefon 03 61 57 331-91 11 / 91 13  
Telefax 03 61 57 331-96 98

[presse@statistik.thueringen.de](mailto:presse@statistik.thueringen.de)  
[www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)  
[www.twitter.com/statistik\\_tls](https://www.twitter.com/statistik_tls)

#### **Postanschrift:**

Thüringer Landesamt für Statistik  
Postfach 90 01 63  
99104 Erfurt

**Veränderung ausgewählter Merkmale im Bauhauptgewerbe  
von Januar bis Juli 2019 zum Vorjahreszeitraum  
in Thüringen, in den Neuen Bundesländern und in Deutschland**



Thüringer Landesamt für Statistik

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

**Herausgeber:**  
Thüringer Landesamt für Statistik  
Grundsatzfragen und Presse

**Kontakt:**  
Telefon 03 61 57 331-91 11 / 91 13  
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de  
www.statistik.thueringen.de  
www.twitter.com/statistik\_tls

**Postanschrift:**  
Thüringer Landesamt für Statistik  
Postfach 90 01 63  
99104 Erfurt

### Ausgewählte Merkmale für Deutschland, die neuen Bundesländer und Thüringen im Bauhauptgewerbe

Merkmal	Gebiete	Einheit	Juli 2019		Januar bis Juli 2019	
			Absolute Werte	Entwicklung zum Vor- jahresmonat um %	Absolute Werte	Entwicklung zum Vor- jahreszeitraum um %
Gesamtumsatz	Deutschland	Millionen Euro	8 867	7,7	48 725	11,5
	Neue Bundesländer		1 767	3,3	10 043	10,4
	Thüringen		226	-0,8	1 233	4,4
Beschäftigte im Monats- durchschnitt	Deutschland	1 000 Personen	490	4,6	483	5,2
	Neue Bundesländer		108	3,0	107	3,6
	Thüringen		15	-2,7	15	-0,9
Arbeitsstunden	Deutschland	Millionen Stunden	57	7,9	334	6,1
	Neue Bundesländer		12	5,1	72	5,3
	Thüringen		2	2,0	10	1,1
Umsatz- produktivität	Deutschland	Euro	17 894	3,1	99 762	6,1
	Neue Bundesländer		16 254	0,3	93 623	6,6
	Thüringen		15 293	1,8	83 658	5,6
Entgelte (Bruttolohn und Gehalt)	Deutschland	Millionen Euro	1 743	8,4	10 991	10,1
	Neue Bundesländer		347	7,7	2 168	8,4
	Thüringen		46	2,6	288	4,6

Deutschland, Neue Bundesländer und Thüringen grundsätzlich vorläufige Ergebnisse

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.